

Gemeinsamer Workshop der

GMDS-Arbeitsgruppe "Archivierung von Krankenunterlagen"

und der

Deutschen SAP Anwendergruppe e.V. (DSAG), Arbeitskreis Krankenhaus

zu folgenden Themen:

**Elektronische Patientenakten und Digitale Archive: Begriffsabgrenzungen,
Möglichkeiten und Visionen
Zugriffspfade auf elektronische Patientenakten
Patientenakten und Archivierung im Umfeld von SAP-Lösungen
Praktische Erfahrungen mit integrierten Archivlösungen
Schnittstellen zu Dokumentenmanagement und Archivierung**

Datum: Montag, den 07. Oktober 2002

Ort: SAP University Rot, Gebäude 3
Raiffeisenring 37, D-68789 St. Leon-Rot

Veranstalter: Arbeitskreis Krankenhaus der Deutschen SAP Anwendergruppe e. V.
(DSAG) und Arbeitsgruppe "Archivierung von Krankenunterlagen" der
Deutschen Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und
Epidemiologie e. V. (GMDS)

Ansprechpartner: **Prof.Dr. Paul Schmücker**, Leiter der GMDS-Arbeitsgruppe
"Archivierung von Krankenunterlagen",
Fachhochschule Mannheim, Fachbereich Informatik,
Windeckstraße 110, D-68163 Mannheim,
Tel.: 06221/56-7482 bzw. -7483, Mobil: 0171/7087690
Mail: p.schmuecker@fh-mannheim.de
Internet: www.gmds.de, siehe unter Arbeitsgruppen

Dipl.-Math. Franz Jobst, Sprecher AK Krankenhaus, DSAG e.V.,
Universitätsklinikum Ulm, Robert-Koch-Straße 8, D-89070 Ulm
Tel.: 0731/502-4820
Mail: franz.jobst@medizin.uni-ulm.de

Das 15. Treffen der GMDS-Arbeitsgruppe "Archivierung von Krankenunterlagen" fand am 07. Oktober 2002 im Gebäude 3 der SAP University in St. Leon-Rot statt. Mitveranstalter war der Arbeitskreis Krankenhaus der Deutschen SAP Anwendergruppe e.V. (DSAG) unter der Leitung von Herrn Franz Jobst (Universitätsklinikum Ulm). Am nächsten Tag, dem 08.

Oktober 2002, wurde am selben Ort der mySAP Healthcare Infotag Krankenhaus 2002 durchgeführt (siehe auch [www.sap.com/germany/events/ Infotage_healthcare/](http://www.sap.com/germany/events/Infotage_healthcare/)).

Der gemeinsame Workshop der GMDS-Arbeitsgruppe "Archivierung von Krankenunterlagen" und der Deutschen SAP Anwendergruppe e. V. (DSAG) diente primär zum Erfahrungsaustausch über neue Methoden, Konzepte, Entwicklungen, Erfahrungen und Tendenzen insbesondere auf dem Gebiet des Dokumentenmanagements und der Archivierung im Umfeld von SAP-Lösungen. Nach den einzelnen Vorträgen war die Möglichkeit einer ausgiebigen Diskussion gegeben.

Die Schwerpunkte der Tagung konzentrierten sich auf Elektronische Patientenakten, Digitale Archive, Dokumentenmanagement- und Archivierungssysteme, Zugriffsmöglichkeiten auf elektronische Patientenakten aus ärztlicher Sicht, Patientenakten und Archivierung im Umfeld von SAP-Lösungen, Schnittstellen sowie praktische Erfahrungen mit integrierten Archivlösungen. Hierzu wurden Konzepte und Erfahrungsberichte von Nutzern, Anbietern und Forschungseinrichtungen vorgestellt.

Agenda:

Montag, den 07. Oktober 2002

09.00 Anmeldung und Kaffee

09.30 Jobst, F. (Ulm), Schmücker, P. (Mannheim): Begrüßung und Vorstellung der Anwendergruppen.

10.00 Schmücker, P. (Mannheim): Elektronische Patientenakten und Digitale Archive: Begriffsabgrenzungen, Möglichkeiten, Grenzen, Visionen.

10.30 Diskussion

10.50 Bludau, H.-B. (Heidelberg), Schmücker, P. (Mannheim): Anforderungen an den Zugriff auf Elektronische Patientenakten aus ärztlicher Sicht.

11.20 Diskussion

11.40 Jobst, F. (Ulm): Die "Elektronische Patientenakte" des Universitätsklinikums Ulm - eine modulare Gesamtlösung auf Basis von offenen Schnittstellen.

12.10 Diskussion

12.30 Mittagspause

13.30 Rasche, F. (Dresden), Naumann, J. (Dresden): SAP ArchiveLink - eine Schnittstelle für digitale Archive.

14.00 Diskussion

14.20 Isele, Ch. (Berlin): Die Funktionalität von IS-H*med für Elektronische Patientenakten und digitale Archivierung.

14.50 Diskussion

15.10 Müller, A. (Ulm): Erweiterung der Funktionalität von IS-H*med bezüglich Dokumentenmanagement und Archivierung.

15.30 Diskussion

15.40 Kaffeepause

16.00 Förster, St. (Zschopau): IS-H, IS-H*med, IXOS Archiv - EPA / DocuLink, INO-PACS - eine integrierte Lösung für die multimediale Patientenakte am Kreiskrankenhaus Mittleres Erzgebirge.

16.25 Diskussion

16.40 Heitkamp, M. (Gescher), Lichtenberg, Th. (Berlin), Kuhlemann, H. (München): Die "russische Puppe" im Krankenhaus - Integration interoperabler Komponenten für das Dokumentenmanagement und die Archivierung in einer SAP-Infrastruktur.

17.05 Diskussion

17.20 Brandner, R. (Heidelberg): Beweiskräftige und sichere Langzeitarchivierung elektronischer Patientenakten durch Nutzung digitaler Signaturen.

17.50 Diskussion

18.00 Ende der Veranstaltung.

Die Mitwirkung der zahlreichen erfahrenen Referenten erfolgte kostenlos. Die Veranstalter danken hierfür allen Referenten. Dank gilt auch der Firma SAP, insbesondere Herrn Fath, für die Bereitstellung der Tagungsräume und Verpflegung sowie Herrn Dr. Günter und Herrn Kuhse von der Geschäftsstelle der Deutschen SAP Anwendergruppe e. V. (DSAG) für die organisatorische Unterstützung.